

Dr. Hans Matenaar
An der Perlenhardt 1e
53639 Königswinter
Telefon (0 22 23) 2 17 12
Fax (0 22 23) 90 85 45

Dr. Hans Matenaar • An der Perlenhardt 1e • 53639 Königswinter

An den
Vorstand des DLC e.V.

Mai 2010

- Große Mängel in der Vereinsführung
- Große Unzufriedenheit bei den Mitgliedern

Sehr geehrte Damen und Herren,

wohin man auch kommen mag, mit wem man auch spricht oder von wem man auch angerufen wird, ist immer das gleiche Lied zu hören, nämlich die Unzufriedenheit mit der Vereinsführung.

Es beginnt damit, dass die Mitglieder eine Beitragsrechnung erwarten, um ihren Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Die Aussage des Schatzmeisters, der Mitgliedsbeitrag sei nach dem Gesetz eine „Bringschuld“ ist zwar richtig, führt jedoch in praxi nicht weiter, denn nur die wenigsten Mitglieder kennen den juristischen Begriff „Bringschuld“ und dessen Bedeutung. Aber alle Mitglieder wissen sehr genau, dass nach Eingang einer Beitragsrechnung auch eine Zahlung erwartet und fällig wird und bei Nichtzahlung eine Mahnung ins Haus flattert.

Da aber der Schatzmeister – entgegen der gewohnheitsrechtlichen Regelung – weder Beitragsrechnungen versendet noch – satzungsgemäss vorgeschriebene – Mahnungen schreibt, wartet der DLC in vielen Fällen lange und oft gar vergeblich auf sein Geld.

Auch der UR-Bezug wird für die säumigen Mitglieder nicht abbestellt. So vergrößert sich der Schaden für den DLC noch weiter.

Ein anderes Mitglied beklagt sich, weil es trotz Zahlung des Mitgliedsbeitrages in 2009 ab Januar 2010 keinen UR mehr erhält. Das fällt dem Schatzmeister offensichtlich 5 Monate lang nicht auf, d.h. ein regelmäßiger und zeitnaher Abgleich zwischen Mitgliederliste und UR-Bezugsliste finde nicht statt.

Eine Dame berichtet mir von ihrem Beitrittsgesuch Anfang Februar an den Geschäftsführer des DLC. Bis dato wurde von ihrem Abbuchungsauftrag kein Gebrauch gemacht. Einen UR hat sie ebenfalls nicht erhalten.

Auch ein Begrüßungsschreiben als neues Mitglied sowie die Mitgliedskarte fanden nicht den Weg in ihren Briefkasten.

Ferner führt ein Mitglied Klage darüber, dass es bereits im November 2009 das Zuchtbuch Nr. IV per Überweisung bezahlt habe, bis dato aber vergebens auf dessen Zustellung warte.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielen berechtigten Klagen der Mitglieder über die mangelhafte Vereinsführung.

Für den DLC bedeutet dies letzten Endes finanziellen Verlust sowie den Nachteil der Unzufriedenheit unter den Mitgliedern. Das Ansehen des DLC hat bereits sehr gelitten. Von den Nachteilen und Unannehmlichkeiten für die Mitglieder selbst ganz zu schweigen.

Ich bin der Auffassung, wer ein Vorstandsamt im DLC annimmt, sollte es auch zum Wohle des DLC ausüben. Dass dies mit großem Zeitaufwand und regelmäßig mit beträchtlicher Arbeit verbunden ist, muss dem jetzigen Vorstand auch schon vor seiner Wahl bekannt gewesen sein.

Wer die für die Vereinsarbeit notwendige Zeit nicht – oder nicht mehr – aufbringen kann oder will, sollte, um Schaden vom DLC abzuwenden, seinen Posten möglichst schnell räumen, damit das Wohl und das Ansehen des Vereins nicht leidet und der DLC keinen weiteren vermeidbaren Schaden nimmt.

Mit freundlichem Gruß